Wochenbericht

# Name: Christoph Gnip

Kalenderwoche: KW24

Datum vom: 14.6.10 - 20.6.10

Projektnummer: 012-437

Projekttitel: 3D-Scan

Projektfortschritt in dieser KW: 3 %

Fertigstellung des Projektes gesamt: 10 %

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
| F | - | - | F | - | - | - |

Anwesenheit am Arbeitsplatz:

U = Im Unternehmen  
 F = FH-Gelsenkirchen  
 H = Heimarbeit  
 K = Krank/Urlaub

Beschreibung der Fortschritte:

Einarbeitung in Matlab. Konzeption eines Matlab Skriptes, dass die Generierung von Testdaten für den Algorithmus übernehmen soll. Durchführung einer Machbarkeitsanalyse. Wahl von OpenGL als Renderer für die Bilddaten zu benutzen. Die große Flexibilität, die Matlab in der Beleuchtung der Szene erlaubt, hat große Vorteile in der Entwicklung des Algorithmus. Dabei ist es sehr einfach verschiedene Oberflächeneigenschaften zu simulieren (Absorption, Reflektion, Rauheit etc.) und diese anschließend mit dem Algorithmus zu verifizieren. Des Weiteren erlaubt Matlab verschieden Beleuchtungseinstellungen und ist damit um ein Vielfaches flexibler, als es ein Hardwareaufbau wäre.

Probleme und Lösungen:

Probleme:

Keine

Lösungen: